

Frederike Oberheim

1 In der Stadt, in der ich mich einmische, wacht ein Mann mit Schwert und Schild.

2 Ich habe jemanden auf ein großes Treffen begleitet und war nachhaltig beeindruckt.

3 Zu meinen Vorbildern zählen Frauen wie Simone de Beauvoir, Rosa Luxemburg und auch meine Mutter.

4 Zu meinem Engagement gehört, dass ich öffentlich Reden vor großen Massen halte.

5 Ich bin Veganer*in und reise nicht mehr im Flugzeug.

6 Ich wurde 2020 wegen meines Engagements zur „Bremer Frau des Jahres“ gewählt.

Greta Thunberg

1 Ich sage von mir selber: „Ich sehe die Welt etwas anders, aus einer anderen Perspektive“.

2 Ich nahm 2019 an einer Generalaudienz von Papst Franziskus in Rom teil.

3 Meine Vornamen sind unter anderem Tintin und Eleonora.

4 Meine Mutter ist von Beruf Opernsängerin, mein Vater Schauspieler.

5 Zu dem Problem, für das ich mich engagiere, sage ich: „Dies ist die größte Krise, in der sich die Menschheit je befunden hat.“

6 Mein Ausruf „How dare you?“ („Wie könnt ihr es wagen?“) ist weltweit bekannt.

Emma González

1 Ich war 2018 gemeinsam mit einigen meiner Mitaktivist*innen auf dem Cover der Zeitschrift „Time Magazine“

2 Ich habe nur knapp meine Abschlussarbeiten überlebt.

3 Wir wollen möglichst viele junge Menschen inspirieren, in ihren Heimatorten für unsere gemeinsame Sache zu protestieren.

4 Ich habe vor vielen Menschen 6 Minuten und 20 Sekunden geschwiegen und bin damit berühmt geworden.

5 Siebzehn meiner Klassenkamerad*innen sind an einem Schultag gestorben. Ich habe überlebt. Deswegen wurde ich aktiv.

6 Das, wogegen ich mich einsetze, ist in Deutschland nicht erlaubt. Ich will auch in meinem Land strengere staatliche Regeln.

Laura Dekker

1 Das, wofür ich international bekannt bin, möchte ich ähnlich auch anderen ermöglichen.

2 Ich habe etwas Besonderes erlebt, was ich wegen einer Entscheidung eines niederländischen Familiengerichtes um fast ein Jahr verschieben musste. Das Gericht fand mich zu jung dafür.

3 Ich habe nur für etwa ein Jahr meines gesamten Lebens auf dem Festland gelebt. Der Ozean ist mein Zuhause.

4 Ich habe ein Buch geschrieben. Das heißt „Ein Mädchen Ein Traum“ - “One Girl One Dream”.

5 Eines meiner Lebensmottos ist: „Wenn es dich nicht herausfordert, wird es dich nicht verändern.“ - „If it doesn't challenge you, it won't change you“

6 Ich habe keine Angst vor dem Alleinsein. Ich war schon früh bereit, die Verantwortung für mich selber zu übernehmen. Aber mein Hund „Spot“ war bei meinem Abenteuer mit mir zusammen unterwegs.

Bethany Meilani Hamilton

1 In meiner Heimat gibt es viele Vulkane.

2 Am 31 Oktober 2003 wurde ich zu einer Überlebenden.

3 Ich wurde 2014 von Barack Obama eingeladen, um bei einem Frühstück zu reden.

4 Ich finde es entscheidend, ein Unglück in eine Möglichkeit zu verwandeln.

5 Mein kaputtes Surfboard und mein alter Badeanzug sind in einem Museum in Kalifornien, USA.

6 Ich helfe Menschen, denen so etwas ähnliches passiert ist, wie mir.

Ryan Hreljac

1 Ich glaube, dass ganz gewöhnliche Menschen außergewöhnliche Dinge tun können.

2 Das, um was es mir geht, ist für uns hier in Deutschland selbstverständlich.

3 Ich habe seit meiner Kindheit einen Brieffreund in Uganda, Jimmy Akana. Darüber gibt es heute ein Buch.

4 Ich habe als Kind durch freiwillige Arbeit für meine Eltern Geld für mein Ziel gesammelt.

5 In der ersten Klasse in meiner Grundschule habe ich von meiner Lehrerin Mrs. Prest etwas über Afrika gelernt, was mich zu meinem Engagement gebracht hat.

6 Meine Eltern haben mir geholfen, als 10jähriger für mein Engagement eine Stiftung zu gründen. Mein Engagement wäre nicht erfolgreich ohne die Unterstützung meiner Familie und meines Freundeskreises.

Ashley Fiolek

1 Ich liebe Dreck!

2 Schon als dreijähriges Kind begann ich mit meinem absoluten Lieblingssport.

3 Ich hatte in meinem Leben schon ziemlich viel Unfälle und mir zum Beispiel meinen linken Arm, beide Handgelenke, meinen rechten Knöchel und meine Nase gebrochen. Mein Sport ist eben gefährlich.

4 Meine Familie ist 1998 umgezogen, damit ich auf eine besondere Schule gehen konnte.

5 Ich benutze gerne die amerikanische
Gebärdensprache.

6 Das einzige, was Gehörlose nicht können, ist hören! Ich lasse mich weder durch meine Gehörlosigkeit noch durch Vorurteile meinem Geschlecht gegenüber stoppen.

Felix Maximilian Finkbeiner

1 Meine Idee war so einfach, dass sich sehr schnell viele Menschen beteiligt haben.

2 Ich habe mich nur deswegen so engagieren können, weil mich viele Menschen ermutigt haben, zum Beispiel meine Lehrerin oder mein Vater.

3 Mir wurde 2018 vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen

4 Zur Eröffnung des „Year of Forests“ der United Nation (UN) hielt ich 2011 eine Rede vor der UN.

5 Die Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai aus Kenia ist für mich ein großes Vorbild. Ich habe sie 2011 sogar getroffen.

6 Ich glaube, der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit.

Stephanie Ann "Steffi" Jones

1 Ich bin eine Kämpferin. Ich habe in meinem Leben mit meinem Team viele Titel gewonnen. Ich war Profi in der Abwehr.

2 Ich habe eine deutsche Mutter und einen amerikanischen Vater. Ich habe auch zwei Staatsangehörigkeiten.

3 Ich habe 2020 bei „Let's Dance“ mitgetanzt, war da aber eher erfolglos.

4 Ich engagiere mich in vielen verschiedenen Bereichen, aber ein Bereich ist für mich besonders wichtig. Ich habe mich zuerst in meinem Job dafür stark gemacht und tue das jetzt ehrenamtlich.

5 Ich wurde 2019 in die Gründungself des Frauenfußballs in die HALL OF FAME im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund aufgenommen.

6 Die Frauen WM 2011 in Deutschland war für mein Anliegen besonders wichtig.

Xiuhtezcatl ,X' Martinez

1 Ich engagiere mich in einer weltweiten Organisation, die meine Mutter 1992 mitgegründet hat.

2 Ich habe aztekische Wurzeln.

3 Ich war 2018 eine*r von 5 Gewinner*innen des MTV „Generation Change Award“ für mein Engagement.

4 Meine Musik ist ein Werkzeug des Widerstandes und ich nutze sie, um für mein Engagement zu kämpfen.

5 Ich denke, dass Jugendliche nicht nur die Zukunft sind; sie kämpfen für den Wechsel heute.

6 Meine Heimat war 2020 eine Hochburg des Protests gegen Fracking. "Die Erde ist unsere Mutter", singen die jungen Protestierenden.

Sara Mardini

1 Ich engagiere mich schon lange sehr intensiv bei etwas, was ich selber auch erlebt habe.

2 In 2018 wurde in der Presse sehr viel über mich berichtet. Da saß ich wegen meines Engagements im Gefängnis.

3 Ich wurde in Deutschland bekannt durch etwas, für das ich 2016 gemeinsam mit meiner Schwester einen Bambi verliehen bekommen habe in der Kategorie „Stille Helden.“

4 Meine Schwester ist viel berühmter als ich – sie war 2016 als Sportlerin bei der Olympiade dabei.

5 Mir ist wichtig, dass ich jemanden für einen Moment das Gefühl geben kann, dass sie/er ein Mensch ist.

6 Ich bin davon überzeugt: Eine Welt ohne Grenzen
ist möglich

Boyan Slat

1 Ich war 16, als ich im Urlaub in Griechenland ein globales Problem kennengelernt habe, was ich so dort nicht erwartet hatte.

2 Wir Menschen sind selber schuld an dem Problem. Inzwischen haben wir alle eine Idee, dass es auch für uns Menschen wirklich gefährlich ist.

3 Ich bin ein Erfinder. Ich habe eine Idee, wie sich das Problem vielleicht schneller und besser lösen lässt.

4 Angefangen habe ich mit einem Crowdfunding für meine Idee. Es haben sich damals mehr als 38.000 Menschen daran beteiligten. Inzwischen führe ich eine große Firma, die meine Erfindungen weiterentwickelt und wir kommen gut voran.

5 Die UN ernannten mich 2014 zu einem „Champion der Erde“ in der Kategorie Inspiration und Aktion.

6 In 2021 will ich mit meiner Idee in Flüssen aktiv sein in verschiedenen Ländern.

Malala Yousafzai

1 Ich liebte es, zur Schule zu gehen. Ich lerne sehr gerne. Mein Vater war übrigens Lehrer.

2 Meine Religion ist der Islam. Für mich ist Barmherzigkeit und Friedfertigkeit in meiner Religion am wichtigsten.

3 Ich habe als 11jährige ein anonymes Blog-Tagebuch geführt, das mit meinem Engagement zu tun hatte.

4 Ich war 2013 zu Gast bei US-Präsident Barack Obama und seiner Familie im Weißen Haus. Seit 2017 bin ich UN-Friedensbotschafter*in.

5 Ein bekanntes Zitat von mir ist: „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“

6 Ich habe als jüngste Person jemals (bis jetzt/2020) den Friedensnobelpreis verliehen bekommen. Das war 2013.

Witha Winter von Gregory

1 Ich habe dafür gesorgt, dass Bremen sich an einem weltweiten Projekt beteiligt.

2 Durch mein Engagement ist etwas Besonderes dauerhaft in der Öffentlichkeit sichtbar.

3 Das, was da nun sichtbar ist, wird unter anderem von einer Schule gepflegt.

4 Um das gesamte bremische Projekt zu sehen, muss man viele Wege gehen in einem besonderen Park.

5 Ich habe 2018 auch eine Wanderausstellung in Bremen zu dem Thema initiiert.

6 Es geht um einen wichtigen, internationalen Text von 1948.

Dorina Diesing

1 Das, wo ich mich engagiere, ist für mich auch eine Heimat. Mir ist die Gemeinschaft da wichtig. Und es engagieren sich dort viele Menschen.

2 Ich habe durch mein Engagement gelernt, selbstbewusst vor Gruppen zu stehen. Heute kann ich vor mehreren Hundert Menschen stehen und über Themen sprechen, die mir wichtig sind

3 Ich war 14 Jahre alt, als ich mit meinem Engagement angefangen habe. Das ist da, wo ich mich einbringe, ganz normal.

4 Mir ist es wichtig, wirklich mitzureden und auch mitentscheiden zu können und Dinge zu bewegen und zu verändern.

5 Mir sind politische Themen wichtig, momentan z.B. Seenotrettung von Flüchtenden auf dem Mittelmeer oder das Lieferkettengesetz. Das lässt sich gut mit meinem Engagement verbinden, um das es in diesem Rätsel geht.

6 Ich habe ein Freiwilliges kulturelles Jahr in der Evangelischen Jugendkirche in Bremen gemacht. Das passte gut zu meinem Engagement.

Alice Haruko Hasters

1 Ich will, dass die Leute etwas lernen. Für viele Menschen gibt es zu dem Thema, für das ich mich engagiere, viel Erklärungsbedarf.

2 Ich habe einen Podcast mit einer Freundin, in dem es auch um unsere Alltagserfahrungen geht. Ein Teil meines Engagements findet dort statt, denn eigentlich geht es mir um zwei Themen!

3 Ich habe ein Buch über das Thema meines Engagements geschrieben. Das Buch erreichte im Juni 2020 Platz 3 der Spiegel-Bestsellerliste. Inzwischen werde ich zu dem Thema meines Buches in viele Talkshows eingeladen und werde viel interviewt.

4 Ich habe mich in dieser Gesellschaft oft missverstanden, übersehen und nicht adäquat gefühlt. In meinem Buch und auch bei den Interviews geht es immer wieder um meine eigenen, persönlichen Erfahrungen mit dem Thema.

5 Als die AfD 2017 in den Bundestag gewählt wurde, habe ich sehr bewusst mit meinem öffentlichen Engagement angefangen und in einem Blog dazu geschrieben.

6 Ich sage: „Das größte Menschheitsverbrechen ist die weiße Vorherrschaft.“

Philipp Mickenbecker

1 Mein Zwillingsbruder und ich haben uns als Jugendliche sehr für Naturfotografie interessiert. Wir haben schon immer gerne unser eigenes Ding gemacht.

2 Ich bin todkrank und trotzdem nicht zu stoppen. Mein Glaube an Gott gibt mir Kraft und ich erzähle gerne davon. 2020 wurde über mich eine ARD-Fernsehdokumentation gedreht und ich habe ein Buch geschrieben.

3 Ich bastele gerne – allerdings nicht nur so simple Dinge, sondern eher unmögliche Dinge, wie eine Achterbahn in einem Baumarkt oder ein funktionsfähiges U-Boot.

4 Mit anderen zusammen habe ich einen Youtube-Kanal, um mich für mein Ziel einzumischen. Eigentlich haben mein Bruder und ich den nur eingerichtet, um damals unsere Klassenkamerad*innen zu begeistern.

5 Ich mag verrückte Sachen, zum Beispiel eine fliegende Badewanne.

6 Ich finde, das Leben ist zu kurz, um es auf einer Couch zu verträdeln.

Mathias Mester

1 Ich engagiere mich in dem Bereich, weil ich bin, wie ich bin. Für mich ist das nichts Besonderes.

2 Ich bin auch Bürokaufmann und Bauzeichner. Aber meine Leidenschaft ist etwas ganz Anderes.

3 Ich wurde 2006, 2007, 2009 & 2013 Weltmeister und 2008 erhielt er das Silberne Lorbeerblatt, die höchste sportliche Auszeichnung in Deutschland. Mein Engagement wird durch meinen sportlichen Erfolg einfacher und sichtbarer.

4 Ich bin ein kleiner Mann mit große Klappe! Ich bin bekannt für meinen Frohsinn. Ohne den, wäre mein Engagement anders.

5 Für einen Teil meines Engagements bekam ich 2020 vom DSB den Sonderpreis für „Besondere Leistung“

6 Bei den Paralympics gewann ich 2008 eine Silbermedaille.

Andreas Meister

1 Mein Engagement hat etwas mit meinem Beruf zu tun. Also ich habe einen Beruf, den ich auch für mein Engagement einsetzen kann.

2 Ich habe 2014 eine Schweinebande aus 29 Schweinen in der Stadt frei gelassen.

3 Ich bin mitverantwortlich für große Spektakel und Gesamtkunstwerken.

4 Ich bin einer aus einem großen Team. Wir sind alle gemeinsam unterwegs in dem Bereich, der hier erraten werden soll. Ich leite gemeinsam mit einer Kollegin einen Unterbereich.

5 Wir sind in unserer Heimatstadt sehr gerne beim Karnevalsumzug dabei und auch bei „La Strada“, dem internationalen Festival der Straßenkünste. Uns erkennt man dann immer ganz leicht an unseren Köpfen.

6 Wir machen Kunst für und mit Menschen mit
„special effects“!

David Mayonga aka Roger Reklless

1 In der Schule war ich Mitglied in einer Theatergruppe – das hat mich stark gemacht.

2 Ich bin in den Sozialen Medien gut zu finden. Ich bin Musiker und Moderator, Pädagoge und Kampfsportler – ich mache viele Dinge. Im Moment ist mir allerdings ein Thema ganz besonders wichtig.

3 In 2019 habe ich mit jemandem zusammen ein Buch über das Thema geschrieben.

4 Ich werbe für ein besonderes Klopapier. In Kooperation mit der Firma „Goldeimer“ ist dieses Klopapier tatsächlich ein Teil meines Engagements zu dem Thema.

5 Das Thema, um das es mir geht, geht uns alle an!
Manche Menschen denken, dass das in Deutschland
kein wichtiges Thema ist.

6 Wenn ich meinen bayrischen Dialekt spreche,
können es manche Menschen gar nicht glauben.